

Es informiert Sie	Jens Peter Mertens
Telefon (0202)	+49 202 563 2541
Fax (0202)	+49 202 563 8137
E-Mail	jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
Datum	15.11.16

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Begleitkommission für den Kinder- und Jugendförderplan (SI/0425/16) am 22.08.2016

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder

Vorsitz:

Herr Stv. Ramette

CDU-Fraktion

Herr Stv. Hornung

Herr Dr. Humburg

SPD-Fraktion

Herr Guder

Herr Vogeler

FDP-Fraktion

Frau Röder

Fraktion DIE.LINKE.

Herr Dr. Krüger

II. Beratende Mitglieder

Frau Leermann (WfW-Frakt.)

Herr Philipp Follmann (WJR)

Frau Bötte (PRO NRW/Rep.)

III. Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Beig. Dr. Kühn (GB Soziales, Jugend, Schule u. Integration)

Herr Verst (Ressort Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt)

Frau Jobst (208.2 – FB Jugend & Freizeit)

Frau Reßing (208.2001 – FB Jugend & Freizeit)

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Herr Ramette begrüßt alle Anwesenden und leitet direkt den TOP 2 ein.

2 Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Herr Dr. Kühn erläutert kurz einige Punkte zu Anlage 1 und hebt hervor, dass alle Häuser, nicht nur die geplanten Schwerpunkthäuser, gleichwertig sind. So sollen nicht nur die entsprechenden Schwerpunktthemen ausschließlich in den einzelnen Schwerpunkthäusern behandelt werden, sondern diese auch in den weiteren Häusern thematisiert werden. Weiterhin soll ein Wissenstransfer entstehen, der sich auf das ganze Stadtgebiet erstrecken soll.

Herr Verst fügt ergänzend hinzu, dass das Angebotsportfolio für die Arbeit mit Jugendlichen soweit bestehen bleibt.

Herr Dr. Humburg geht auf einzelne Punkte der Stellungnahme der AGFW (Anlage 2) ein, insbesondere auf die Themen Prävention und Gesamtkonzept.

Herr Verst erläutert, dass ein entsprechendes Präventionskonzept separat noch diskutiert werden müsse und dieses auch in ein Gesamtförderkonzept eingebunden werden soll.

Herr Guder hinterfragt die inhaltliche Begründung der geplanten Stellenverschiebung in die jeweiligen Schwerpunkthäuser. Die Verwaltung begründet diese u.a. durch die zusätzlich entstehende mobile Arbeit und die längeren Öffnungszeiten. Durch die Stellenverschiebungen kann nicht ganz ausgeschlossen werden, dass in den anderen Häusern das Angebot in voller Höhe erhalten bleiben kann.

Herr Hornung bringt Änderungswünsche zu Anlage 1 ein. Im Einvernehmen wird die entsprechende Vorlage von der Verwaltung angepasst und dann an die Mitglieder der Begleitkommission weitergeleitet.

Weiterhin beantwortet die Verwaltung eine Nachfrage von Herrn Vogeler bezüglich der Personalveränderung der Einrichtung Wichelhausberg so: Personalverschiebung von 1,5 Stellen ins JIM hat bereits stattgefunden.

Auf die Frage von Herrn Vogeler, wenn das Kinder- und Jugendbüro zukünftig um eine halbe Stelle aufgestockt werden soll, wie viele Stellen denn derzeit dort sind, konnte keine genaue Antwort gegeben werden. Die Verwaltung beantwortet die Frage nachträglich wie folgt: Im Kinder- und Jugendbüro werden die Aufgaben Kulturelle Jugendbildung, Kinder- und Jugendprojekte, Wuppertaler Jugendrat, Kinderparlament und JIM wahrgenommen. Dafür stehen derzeit 4,38 VK zur Verfügung.

Herr Dr. Kühn berichtet, dass es im Rahmen des Projekts Soziale Stadt ein weiteres Spielmobil in Heckinghausen geben soll und die Finanzierung für den Bau einer neuen Turnhalle für das Schwerpunkthaus Sport und Erlebnispädagogik bereits gesichert ist.

3 Festlegung TO nächste Sitzung und Terminabsprache

Folgenden Punkte werden in die Tagesordnung aufgenommen:

- Spielflächenbedarfsplanung
- Richtlinien/Zukunft der Jugendverbandsarbeit
- Evtl. Gender

Die Verwaltung wird einen Termin für die nächste Sitzung vorschlagen.

4 Wünsche und Anregungen/ Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Vorsitzende/r
Herr Ramette

Schriftführer/in
Herr Mertens